



Rostock, den 11. Dezember 2020

PRESSEMITTEILUNG

**Kritik an katastrophalen hygienischen Zuständen an städtischer Berufsschule
Alexander Schmorell**

CDU/UFR-Fraktion fordert Sofortmaßnahmen durch die KOE

Am Standort Schleswiger Straße wird ein neuer Schulcampus für die Berufliche Schule Alexander Schmorell entstehen.

Bis zur Fertigstellung werden die zukünftigen Azubis in der Außenstelle Danziger Straße unterrichtet. Dort herrschen jedoch erbärmliche hygienische Zustände.

Die Azubis klagen über gesundheitliche Probleme, einige haben Luftnot. Ursache dafür dürften kaputte und undichte Fenster, Schimmelbelastungen an Wänden, Decken und Heizkörpern sein.

Die stellv. Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration, Chris Günther, dazu: „Dort werden Azubis für Gesundheits- und Sozialberufe ausgebildet. Was für ein Armutszeugnis für die Stadt und die KOE, die als zentraler Immobiliendienstleister auch für dieses Gebäude zuständig ist. Es reicht nicht aus, dass man auf der Internetseite des KOE schreibt, dass die baufällige Substanz des Gebäudes in der Danziger Straße keine Sanierung zulässt. Welche Schimmel- und Schadstoffbelastungen zur Folge haben, sollte jedem bewusst sein. Wir fordern daher sofortige Maßnahmen der KOE, um diese unhaltbaren Zustände zu beheben oder räumliche Alternativen zu schaffen“.

Der Gesundheitspolitische Sprecher, Dr. Heinrich Prophet, ergänzt: „Ich hatte bereits im September nach einer zeitweisen oder dauerhaften Auslagerung von Teilen der Alexander Schmorell Schule in das von der Stadt angemietete Verwaltungsgebäude in Schmarl nachgefragt. Aufgrund der Auslastung der Mieteinheit war dies allerdings nicht möglich. Leider hat man bis heute auch keinerlei weitere Alternativen seitens der Stadt geprüft.“